

Astrid Epiney / Maximilian Boddin

Zu den datenschutzrechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Bearbeitung von Personendaten beim Betrieb von Motorfahrzeugen



UNIVERSITÉ DE Fribourg
UNIVERSITÄT FREIBURG

Schulthess § 2025

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Einleitung und Problemstellung.....	1
§ 2	Datenbearbeitungen im Zusammenhang mit dem Betrieb moderner Motorfahrzeuge	4
I.	Bearbeitungen von Personendaten beim Betrieb von Motorfahrzeugen: Versuch einer Kategorisierung.....	5
1.	Verwandte Techniken und Arten der Datenbearbeitung.....	5
2.	Zielsetzungen und Verwendungen.....	6
a.	Mobilitätsmanagement.....	7
b.	Fahrzeugmanagement	7
c.	Verkehrssicherheit: Warnfunktionen	8
d.	Unterhaltung.....	9
e.	Fahrerassistenz	10
II.	Rechtliche (Nicht-) Verbindlichkeit der Systeme	10
1.	Rechtlich verbindliche Systeme: ausgewählte Beispiele	11
2.	Rechtlich nicht verbindliche Systeme: ausgewählte Anwendungsfälle.....	14
a.	Telematik-Versicherungen	14
b.	Datenübersendung an Hersteller zur Produktverbesserung.....	15
c.	Video im Innen- und Aussenraum.....	15
III.	Zwischenfazit.....	16
§ 3	Zu den anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorgaben – ein Überblick	18
I.	Zum Datenschutzgesetz des Bundes.....	18
II.	Zur Datenschutzgrundverordnung (VO 2016/679)	23
III.	Zum Verhältnis von Datenschutzgrundverordnung und Datenschutzgesetz.....	27
IV.	Zwischenfazit.....	28
§ 4	Rechte und Pflichten von Fahrzeughaltern und Fahrzeugnutzern –	30
	aufgezeigt am Beispiel der Videoaufzeichnung.....	30
I.	Zur Anwendbarkeit des Datenschutzgesetzes	31
1.	Bearbeitung von Personendaten.....	32
2.	Ausnahme vom Anwendungsbereich: zur Tragweite des Art. 2 Abs. 2 lit. a DSGVO ..	34
II.	Zu den Verpflichteten: der Begriff des Verantwortlichen.....	37
III.	Rechte und Pflichten von Haltern und Nutzern von Motorfahrzeugen.....	38
1.	Rechte und Pflichten gegenüber Dritten	38
a.	Allgemeine Voraussetzungen der Rechtmässigkeit der Bearbeitung.....	39
b.	Pflichten gegenüber Dritten	42
2.	Rechte als betroffene Person gegenüber Herstellern	42
IV.	Zwischenfazit.....	44
§ 5	Einbau bzw. Betrieb von Personendaten bearbeitenden Systemen in Motorfahrzeugen: Rechtmässigkeit und Durchsetzung –	45
	unter besonderer Berücksichtigung der Pflichten der Hersteller.....	45
I.	Datenschutzrechtliche Anforderungen an Einbau bzw. Betrieb von Personendaten bearbeitende Systeme in Motorfahrzeuge – unter besonderer Berücksichtigung der Datenbekanntgabe an Fahrzeughersteller	45

1.	Gesetzlich vorgesehene Systeme	46
2.	Optionale Systeme	49
a.	Überwiegende öffentliche Interessen	50
b.	Einwilligung	52
c.	Überwiegende private Interessen	52
d.	Pflichten des Herstellers und Rechte der Betroffenen	54
e.	Zur Datenbekanntgabe ins Ausland	55
II.	Zur Durchsetzung der schweizerischen Datenschutzvorschriften im Ausland	56
III.	Zu den Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines Produktverbots wegen der Verletzung datenschutzrechtlicher Vorgaben: die Tragweise des Art. 27 BV	57
1.	Schutzbereich und Eingriff	58
2.	Rechtfertigung	60
IV.	Zwischenfazit	63
§ 6	Voraussetzungen der (Pflicht zur) Datenübermittlung an Behörden	65
I.	Zum Legalitätsprinzip	66
II.	Öffentliche Interessen und Verhältnismässigkeit	69
III.	Zwischenfazit	72
§ 7	Zusammenfassung und Schlussbemerkung	73
I.	Zusammenfassung	73
II.	Schlussbemerkung	75
	Literaturverzeichnis	76
	Materialienverzeichnis	82
	Abkürzungsverzeichnis	83